



**STATTBAU
HAMBURG**

**GEMEINSAM
BAUEN
MITEINANDER
WOHNEN
SOZIALE STADT
GESTALTEN**

STATTBAU NEWS

Newsletter der STATTBAU HAMBURG GmbH

Der Newsletter der STATTBAU HAMBURG GmbH informiert über aktuelle Innovationen zur bundesdeutschen Wohnungspolitik, besonders zum Thema Bau- und Hausgemeinschaften, über News aus der Arbeit von STATTBAU HAMBURG und über Veranstaltungen und Veröffentlichungen.

Nr. 47

Dezember 2020

BERATUNGSTERMINE FÜR WOHNPROJEKTINTERESSIERTE

Erstberatung:

Die Erstberatungstermine "Wie finde oder gründe ich ein Wohnprojekt?" für Interessierte finden normalerweise einmal monatlich jeweils freitags um 14.00 Uhr statt:

Aufgrund der Bestimmungen zur Eindämmung des Coronavirus werden die kommenden Beratungstermine von STATTBAU HAMBURG digital stattfinden. Eine schriftliche Anmeldung unter post@stattbau-hamburg.de ist Bedingung für eine Teilnahme.

Kontaktbörse:

Die dem Motto „*Baut zusammen*“ geführte Kontaktbörse wird in 2021 weitergeführt für alle, die in Hamburg eine Baugemeinschaft gründen oder sich einer anschließen möchten.

Es ist aber noch nicht geklärt in welchem Format. Nähere Informationen und die Veranstaltungsübersicht finden Sie unter

<https://www.hamburg.de/baugemeinschaften/kontaktboerse-fuer-baugemeinschaften/>



AKTUELLE TERMINE, VERANSTALTUNGEN UND INFORMATIONEN

FREIHAUS Nr. 25 ist erschienen

Die diesjährige FREIHAUS Nr. 25 sollte eigentlich parallel mit den 14. Hamburger Wohnprojekte-Tagen veröffentlicht werden, deren Durchführung am 20. November 2020 geplant war. Leider musste diese Veranstaltung - wie alle anderen auch - ins nächste Jahr verschoben werden. Sofern sich die Infektionslage verbessert und Veranstaltungen wieder möglich sind, werden die Wohnprojekte-Tage am 28./29. Mai 2021 im Bürgerhaus Wilhelmsburg stattfinden. Dazu werden wir rechtzeitig informieren.

Die FREIHAUS 25 ist aber trotzdem veröffentlicht worden und kann seit dem 20.11.2020 bei STATTTBAU HAMBURG bestellt oder abgeholt werden. Ein Heft kostet 3,00 Euro (ggf. zuzüglich 1,55 Euro Porto). Die Ausgabe ist diesmal sehr umfangreich und teilweise in Farbe gedruckt worden, da es sich mit der 25. Ausgabe um eine Jubiläumsausgabe handelt.

Das *FREIHAUS Archiv* – jetzt online

Zeitgleich mit dem Erscheinen der 25. Ausgabe der FREIHAUS Zeitschrift ist das *FREIHAUS Archiv* online gegangen. Das bedeutet, dass nun alle Artikel, Kurzmeldungen und sonstigen Beiträge der letzten 24 FREIHAUS-Ausgaben online abrufbar sind. Der Zugriff zu diesem Archiv läuft über www.statttbau-hamburg.de/index.php/freihaus-archiv.html

Von der ersten Ausgabe aus dem September 1997 bis zu Heft Nr. 24 vom Oktober 2019 sind alle Inhalte dort zu finden. Es kann nach Themen und Organisation, nach Autoren und Wohnprojekten gesucht werden, sowie nach kleinen Genossenschaften. Die aktuellste Ausgabe der FREIHAUS kann allerdings z.Z. nur als gedrucktes Exemplar bei STATTTBAU HAMBURG erworben werden.

Das Archiv dokumentiert damit eine über 23 Jahre dauernde Epoche des gemeinschaftlichen Wohnens in Hamburg – und auch darüber hinaus. Viel Spaß bei stöbern und recherchieren!

STATTTBAU HAMBURG erweitert ihre Geschäftsführung

Alexandra Bossen ist ab September 2020 in die Geschäftsführung und Projektentwicklung eingestiegen. Nach dem Studium der Geografie in Kiel hat sie für einige Jahre als Projektentwicklerin in der Regionalplanung in Schleswig-Holstein gearbeitet, um anschließend bundesweit als Unternehmensberaterin Betriebe aus dem Baubereich zu beraten. Seit 2002 war sie als Projekt- und Organisationsentwicklerin sowie in geschäftsführender Position für Einrichtungen und Institutionen der Sozialwirtschaft in Hamburg tätig.



GESCHÄFTSFÜHRUNG VON STATTTBAU: Katrin Brandt und Tobias Behrens, sowie Alexandra Bossen in der Mitte, die im Januar 2021 in die Geschäftsführung einsteigen wird.

Grundstücke für Baugemeinschaften in Hamburg

Wie bei vielen anderen Themen passiert zurzeit auch bei der Bereitstellung neuer Grundstücke für Baugemeinschaften nicht sehr viel. Die im letzten STATTBAU HAMBURG Newsletter angekündigte Vermarktung von Flächen für Baugemeinschaften in Georgswerder verzögert sich bis zum Frühjahr 2021 – wie die IBA Hamburg in der letzten Veranstaltung der Kontaktbörse „Baut zusammen“ bekannt gegeben hat. Die Vermarktung von weiteren Flächen in der Wilhelmsburger Mitte soll dagegen schon ab Mitte nächsten Jahres beginnen. Speziell zum Thema Baugemeinschaften wird die IBA Hamburg ab dem Frühjahr 2021 eine Image-Kampagne starten.

Petition zum preislimitierten Vorkaufsrecht

In vielen Großstädten ist der ungebremste Verkauf von Wohnimmobilien ein Problem und führt zu einer stärkeren Steigerung der Wohnkosten für die einzelnen Haushalte. Aus dem Kreis der Berliner Mieterinitiativen ist eine Kampagne entwickelt worden, deren Ziel es ist, stärkere gesetzliche Vorgaben beim Verkauf von Immobilien einzuführen, insbesondere ein preislimitiertes Vorkaufsrecht für gemeinwohlorientierte Eigentümer. Teil der Kampagne ist eine Petition an den zuständigen Ausschuss der Bundesregierung, die jede/r unterzeichnen kann. Nähere Infos gibt es hier:

https://weact.campact.de/petitions/fur-faire-mieten-das-kommunale-vorkaufsrecht-jetzt-starken?utm_medium=email&utm_source=campact_mailing&utm_campaign=20201204-wae-fuer-faire-mieten-muenchen&utm_content=variation-a&utm_term=

Neue Förderrichtlinien 2021

Die Förderbedingungen für den geförderten Wohnungsbau werden regelmäßig von der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW) und der Hamburgischen Investitionsbank (IFB) überarbeitet und an die allgemeinen Rahmenbedingungen angepasst. Die Richtlinien für 2021 sind weitgehend fertiggestellt und sollen bereits im Januar 2021 veröffentlicht werden.

Neues Personal in der BSW

In der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW) wird sich das Personalkarussell weiterdrehen. Nach der Bürgerschaftswahl hat sich in der Behördenleitung nichts geändert, doch nun hat Staatsrat Kock erklärt, zum Ende 2020 in den Ruhestand zu wechseln.

Er war 2015 in die Behördenleitung berufen worden und zuvor in verschiedenen Funktionen im Amt für Wohnen in der ehemaligen Baubehörde tätig. In Hamburg galt Herr Kock als ausgewiesener Experte zu allen wohnungspolitischen Themen und hat auch immer die Ideen der Baugemeinschaften unterstützt. Nachfolgerin wird ihm Monika Thomas. „Die 61-jährige Architektin folge am 1. Januar auf Matthias Kock, der in den Ruhestand gehe, teilte der Senat am Freitag mit. Frau Thomas leitet den Angaben zufolge derzeit im Bundesministerium in Berlin die Abteilung für Stadtentwicklung und Wohnen. Sie wurde 2016 von der damaligen Bundesbauministerin Barbara Hendrix (SPD) in die Hauptstadt geholt. Zuvor sei sie viele Jahre Stadtbaurätin in Wolfsburg gewesen“ (aus SZ, 27.11.2020).

Im Amt für Wohnen, Stadtentwicklung und Bodenordnung wird Frau Dr. Heike Opitz die BSW zum 15.12. 2020 verlassen. Sie wird Verwaltungschefin, oder wie es offiziell heißt, Leiterin des Dezernates Steuerung und Service im Bezirksamt Wandsbek. Sie war seit 2015 Leiterin der Fachabteilung Wohnen in der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen. Ein Interview von ihr zusammen mit Bendix Bürgener aus der Agentur für Baugemeinschaften wurde in der FREIHAUS Nr. 23 vom Oktober 2018 veröffentlicht. Dieser Artikel ist nun FREIHAUS Archiv zu finden, unter dem Reiter „Autoren“ ist der Name Opitz einzugeben und schon öffnet sich der Artikel.

Wohnbund info 1+2/2020

Im Dezember ist auch das neue „wohnbund Info“ als Doppelnummer erschienen. Das Thema des Heftes ist „Wohnen in neuen Stadtquartieren“. In 20 Beiträgen geht es u.a. um die Entwicklung der städtebaulichen Leitbilder, die neuen Herausforderungen des Bauens, einen Rückblick auf neue Quartiere, die vor 20 Jahren geplant wurden und Berichte aus verschiedenen Städten der BRD, in denen neue Quartiere geplant wurden. Zwei Berichte kommen aus auch Hamburg, in ihnen wird über die Quartiere Mitte Altona und Oberbillwerder berichtet. Nähere Infos dazu sind unter www.wohnbund.de zu finden, das Heft kostet 20 Euro und kann direkt beim wohnbund bestellt werden (info@wohnbund.de) oder auch bei STATTBAU HAMBURG im Büro abgeholt werden.

AKTUELLES AUS DEN STATTBAU PROJEKTEN

Baubeginn bei der Heinrich Schmilinsky Stiftung

Das große Bauprojekt von Heinrich Schmilinsky und Erna Baur Stiftung mit insgesamt 139 Seniorenwohnungen in Blankenese hat begonnen. Zuerst wurde in einer konzertierten Aktion im Herbst 2020 das Haus 1 abgerissen. Innerhalb kürzester Zeit war oberirdisch nichts mehr von dem alten Haus zu sehen!

Nun haben die Verbau- und Erdbauarbeiten für die Gründung des neuen Hauses begonnen.



STATTBAU HAMBURG

Die Verbauarbeiten haben begonnen.

Im ersten Bauabschnitt entstehen 52 geförderte kleine Wohnungen mit durchschnittlich 36 m² Wohnfläche und ein großer Gemeinschaftsraum für das gesamte neue Quartier. Der Hochbau beginnt voraussichtlich im Februar 2021. Bauausführender Generalunternehmer ist die Firma August Prien, die Architektur stammt vom Büro Huke-Schubert Berge.

Baugemeinschaften in der Mitte Altona

Anfang Dezember 2020 konnten drei weitere Baugemeinschaften auf den ehemaligen Gleisanlagen des Altonaer Bahnhofs ihre Wohnungen im Baublock Ib.03 beziehen. Es sind die Projekte

- Stadtdorf-AltoJa mit 38 öffentlich geförderten Wohnungen zum Teil für geflüchtete Menschen und der Kita Maimouna unter dem Dach der Baugenossenschaft Hamburger Wohnen eG
- MadSeT/Bliss mit 49 öffentlich geförderten Wohnungen für blinde, sehbehinderte und sehende Menschen unter dem Dach der altoba eG
- Mit MEKAN Gemeinsam Älter werden mit 48 öffentlich geförderten Wohnungen für ältere Menschen mit und ohne Migrationshintergrund und Büroräumen für einen kultursensiblen Pflegedienst unter dem Dach der Wohnungsbaugenossenschaft KAIFU-NORDLAND eG

Wohnprojekteleben in Zeiten von Corona

Weihnachtsbazar und Tauschbörse und mit Abstand: draußen Kontakt halten im Wohnprojekt Gofi-Luzie



Tita Heyn

AKTUELLES AUS DER HAMBURGER KOORDINATIONSSTELLE

Veranstaltungen der Ko-Stelle

Fachtag 2021

Die Koordinationsstelle hat - gemeinsam mit den Kooperationspartnern - entschieden, den für 2020 geplanten Fachtag in den Herbst 2021 zu verschieben. Der Arbeitstitel lautet „*Vielfalt leben- Vielfalt pflegen! Gute Wohn- und Pflege- Bedingungen für LSBTIQ*¹ in Hamburg*“.

9. Norddeutscher Wohn-Pflege-Tag

Unter dem Titel „*Gemeinsam vor Ort aktiv werden - Vielfalt aufzeigen, Strukturen entwickeln, Beteiligung stärken*“ wird der für 2020 geplante 9. Norddeutsche Wohn-Pflege-Tag dann hoffentlich am 21. Oktober 2021 live stattfinden können.

Hamburger Bündnis für Wohnstifte: Mehr Austausch -Mehr Öffentlichkeit

Auch das Hamburger Bündnis für Wohnstifte wurde 2020 durch ständig wechselnde Bedingungen in der COVID 19 – Pandemie vor viele Herausforderungen gestellt und dennoch ging es mit neuen Erkenntnissen und Projekten gut voran. Seit August ist das von der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW) beauftragte Gutachten zur Lage der Hamburger Wohnstifte abgeschlossen und zum Download auf der Webseite der Koordinierungsstelle Hamburger Wohnstifte zu finden:

<https://www.hamburg.de/wohnstifte/13670080/hamburger-wohnstifte/> Die Untersuchung zeigt nicht nur den Status Quo, sondern auch Handlungsfelder für die Zukunft, in denen eine Zusammenarbeit zwischen Behörden, Politik und den Wohnstiften gefordert ist. Das Hamburger Bündnis für Wohnstifte hat nun begonnen, in drei Arbeitsgruppen zu aktuellen Fachthemen und in Kooperation mit Expert*Innen der BSW an konkreten Ideen für den Erhalt und die Entwicklung der Wohnstifte in dieser Stadt zu arbeiten.

Flankiert wurden diese Aktivitäten durch eine Informationsveranstaltung der BSW zu Förderprogrammen der IFB für Wohnstifte am 02. November. Weitere Veranstaltungen sind in Planung. Im kommenden Jahr werden die Wohnstifte im Bündnis und unsere Aktivitäten auf einer neuen Webseite sichtbar: www.hamburger-wohnstifte.de

Ansprechpartnerin für das Hamburger Bündnis für Wohnstifte:

Julia Barthel

E-Mail: jbarthel@hamburger-wohnstifte.de

Telefon: 0173 - 39 11 837

¹ Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans-, Inter* und queere Menschen

Aus der Arbeit von BIQ -
Bürgerengagement für Wohn-Pflege-Formen im Quartier -
Wirken, wo Menschen wohnen - Ein Projekt von STATTTBAU
HAMBURG



Schulung für Ehrenamtliche – geht auch digital

Für das interessante und anspruchsvolle Ehrenamt „Fürsprecher*in in Wohn-Pflege-Einrichtungen“ in Hamburg werden die Projektteilnehmer*innen von BIQ gut vorbereitet. Sie erhalten bei STATTTBAU HAMBURG eine qualifizierte Schulung.

Das Projekt BIQ bei STATTTBAU trifft immer wieder auf der Aktivoli Freiwilligenbörse und anderen Veranstaltungen auf engagierte Menschen. Sie möchten besonders nach der beruflichen Phase, aber manchmal auch mit Blick auf diese Zeit etwas Sinnvolles in Ihrer Freizeit tun. Sie wollen sich als „Fürsprecher*innen“ für Menschen einsetzen, die sich selbst nicht mehr wirklich für ihre Bedürfnisse stark machen können.

Wie fast alles in diesem Jahr musste ihre Schulung zunächst verschoben werden, aber die Interessierten blieben dabei.

Ihr Warten hat sich gelohnt. Jetzt sind sie eine kleine, aber feine Gruppe geworden, die an unserer ersten digitalen Schulung teilnimmt. Damit wachsen die 62-86-jährigen Teilnehmenden über sich selbst hinaus. Von zuhause oder sogar vom Patientenzimmer bei Asklepios aus loggen sie sich jedes Mal souveräner in die Schulungsgruppe ein, fragen, diskutieren und lernen: Neben den Inhalten zum Thema Mitwirkung in Einrichtungen erfahren sie auch, wo man das Mikrofon einschaltet, sich am Chat beteiligt oder in break out rooms arbeitet.

Sie haben ebenfalls Interesse, sich zu engagieren? Auch die Freiwilligenbörse Aktivoli 2021 geht digital: www.aktivoli-boerse.de. Dort können Sie sich seit dem 5. Dezember 2020, dem Tag des Ehrenamtes über die Aussteller informieren.

Oder Sie wenden sich direkt an BIQ:

STATTTBAU HAMBURG

BIQ Bürgerengagement für Wohn-Pflege-Formen im Quartier

Martina Kuhn

Tel: 43 29 42-36

post@biq.hamburg

www.biq.hamburg/Schulungen

Möchten Sie in Zukunft keine Newsletter mehr erhalten oder den Versand an eine Kollegin / einen Kollegen empfehlen, mailen Sie uns bitte kurz unter post@stattbau-hamburg.de. Eine Abbestellung ist einfach auch per Knopfdruck über unseren Internet-Auftritt möglich.

Hrsg.: STATTTBAU HAMBURG GmbH,

Sternstraße 106, 20357 Hamburg

Tel. 040/ 43 29 42 - 0; Fax. 040/ 43 29 42 - 10

Homepage: www.stattbau-hamburg.de

Verantwortlich: *Mascha Stubenvoll*

Dezember 2020